

HOLZVERBINDER FUER WÄNDE, DECKEN UND DÄCHER

ORIGINALITÄT DES HOLZES

Verbinder für die schnelle und präzise Montage von vorgefertigten Wänden, Decken oder Dächern aus TIMBER FRAME oder BSP. Der Schwalbenschwanz mit einer Tiefe von 28 mm bietet eine Toleranz, die mit Metallplattensystemen unerreichbar ist.

STANDARDGEOMETRIE

Die Ausfrässung am Holzelement ist in der CAD/CAM-Zeichnung einfach umzusetzen und wird mit handelsüblichen Fräsern für CNC-Maschinen (Zylinder- oder Schwalbenschwanzfräser 15°) durchgeführt. Die wichtigsten CAD/CAM-Softwares verfügen über spezielle Makros zur Fertigung.

KEINE FEHLER

Die Vorbohrungen am Holzelement ermöglichen eine präzise Montage des Verbinder ohne Nachmessen. Die symmetrische Geometrie der Verbinder vermeidet Verlegefehler.

MONTAGE

Die Verbinder können auf jede Holzoberfläche montiert werden. Bei der Montage an der Seitenfläche der Rahmenwand kann der Verbinder direkt über der Platte aus OSB, Gipsfaser oder Mehrschichtholzplatte verlegt werden.



SC1 SC2

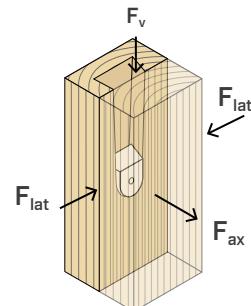
NUTZUNGSKLASSE

MATERIAL



Furnierschichtholz

BEANSPRUCHUNGEN



VIDEO

Scannen Sie den QR-Code und schauen Sie sich das Video auf unserem YouTube-Kanal an



ANWENDUNGSGEBIETE

Montage von Wänden, Decken oder Dächern mit Konstruktion aus TIMBER FRAME oder BSP- bzw. LVL-Platten. Ideal auch für die schnelle und präzise Montage von Treppen, Fassaden oder sonstigen nichttragenden Komponenten.

Anwendung:

- TIMBER FRAME
- BSP, LVL
- Komponenten aus Massiv- Und Brett-schichtholz



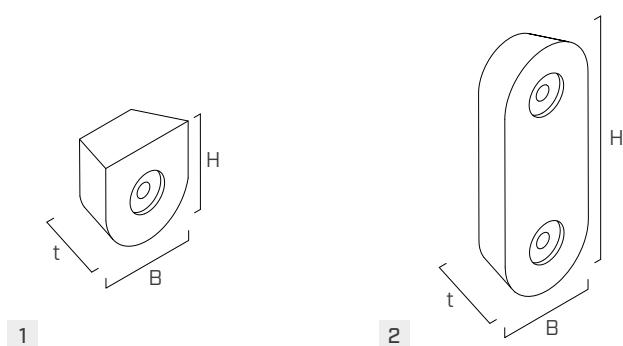
SCHLANKE KONSTRUKTIONEN

In der Konfiguration mit offener Ausfrässung ist die Montage auf Holzbauteilen (TIMBER FRAME oder BSP) mit einer Stärke von 100 mm möglich.

BSP

Ideal auch für die schnellere Montage von BSP-Platten auf Wänden, Decken, Dächern oder Treppen. Der Verbinde WOODY165 kann horizontal montiert werden, sodass er sich an geringere Stärken anpasst.

ARTIKELNUMMERN UND ABMESSUNGEN



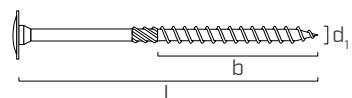
ART.-NR.	B [mm]	H [mm]	t [mm]	n _{screw} [Stk.]	Stk.
1 WOODY65	65	65	28	1	1
2 WOODY165	65	160	28	2	1

BEFESTIGUNGEN

TBS – Tellerkopfschraube

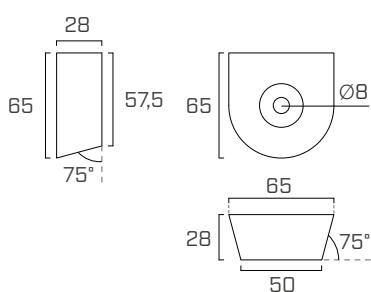
ART.-NR.	d ₁ [mm]	L [mm]	b [mm]	TX	Stk.
TBS880	8	80	52	40	50
TBS10100	10	100	52	50	50

Die Verbinder WOODY können unterschiedslos mit den in der Tabelle angegebenen Schrauben verwendet werden.

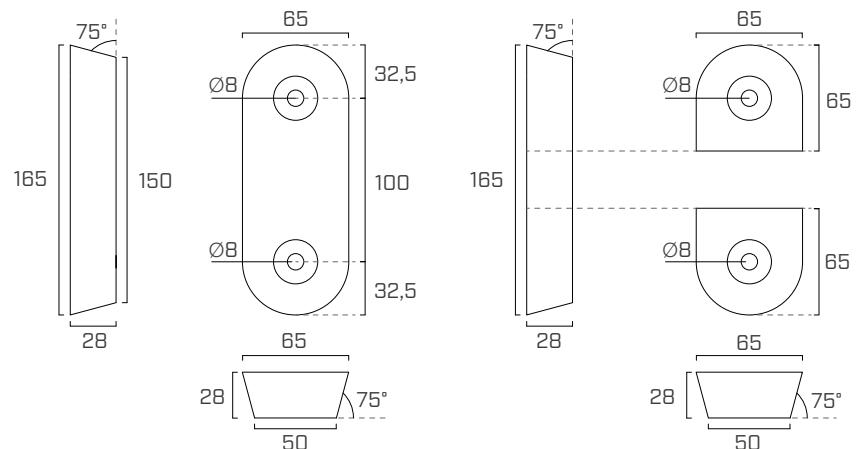


GEOMETRIE

WOODY65

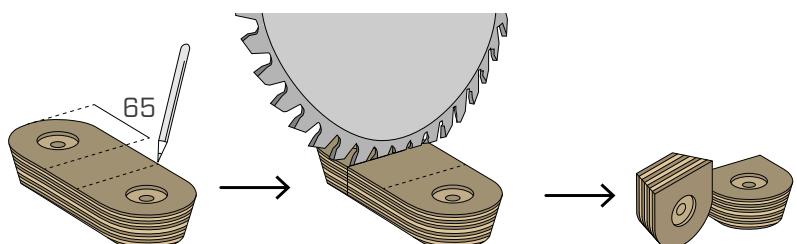


WOODY165



EIN SCHNITT, ZWEI VERBINDER: VON WOODY165 ZU WOODY65

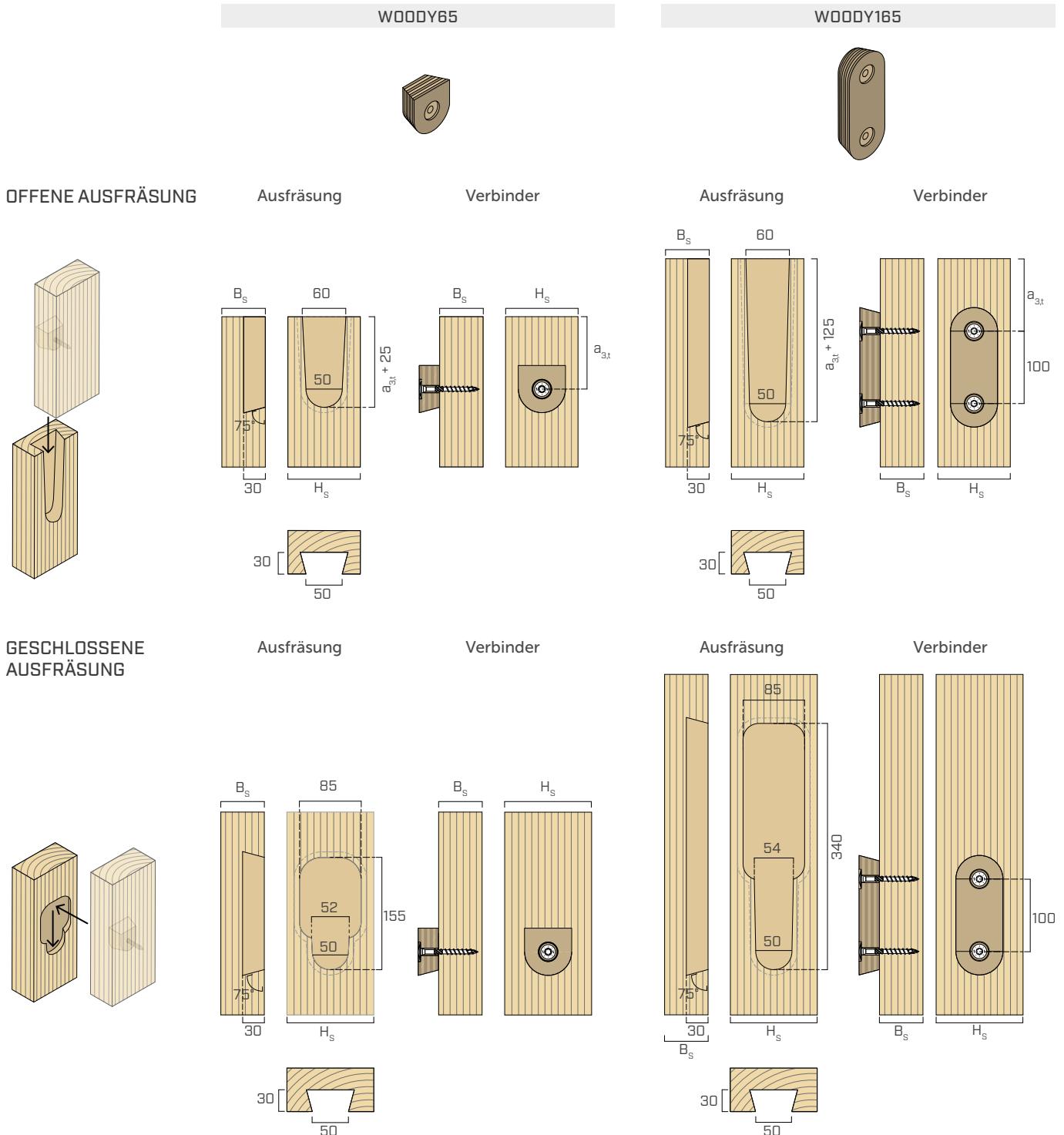
Der Verbinder WOODY165 kann zugeschnitten werden, sodass zwei WOODY65 entstehen. Auf diese Weise muss nur ein Produkt gelagert werden, um später zu entscheiden, welches Format verwendet werden soll.



MONTAGE

Die Geometrie der Ausfrässung am zu befestigenden Element kann abhängig von den Anforderungen gewählt werden. Gezeigt wird eine unverbindliche Geometrie, die mit einem Schwalbenschwanzfräser mit einer Neigung von 15° und einer CNC Maschine mit 3 Achsen hergestellt wird. Wahlweise kann auch ein Zylinderfräser mit einer CNC-Maschine mit 5 Achsen verwendet werden. Es ist möglich, eine offene Ausfrässung mit Top-Down-Montage oder eine geschlossene Ausfrässung mit Lateral-Down-Montage durchzuführen.

Die wichtigsten CAD/CAM-Softwares verfügen über automatisierte Makros für die Ausführung der Ausfrässung und der Vorbohrungen für Schrauben.



MINDESTABSTÄNDE UND -GRÖSSEN

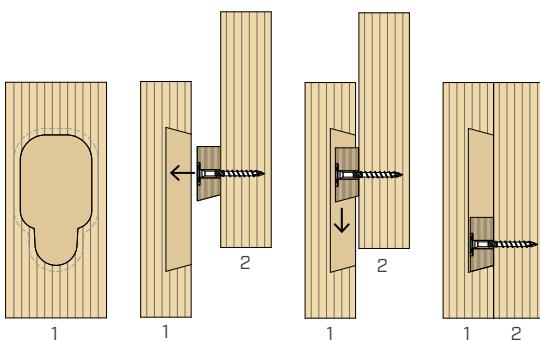
ART.-NR.	$a_{3,t}$ [mm]	$B_{s,min}$ [mm]	H _{s,min}	
			offene Ausfrässung [mm]	geschlossene Ausfrässung [mm]
WOODY65	100	60	100	120
WOODY165	100	60	100	120

AUSFRÄSMÖGLICHKEITEN

Die Ausfräsum am zu befestigenden Element kann abhängig von der Montagereihenfolge zweifach ausgerichtet sein.

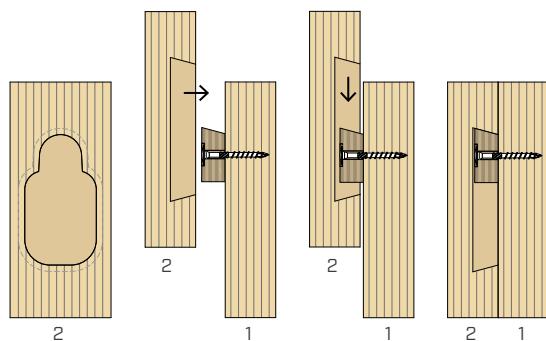
AUSFRÄSUNG TYP

(V)



AUSFRÄSUNG TYP

(A)

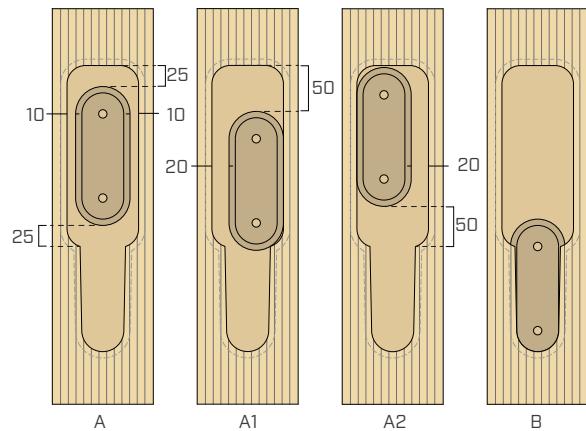
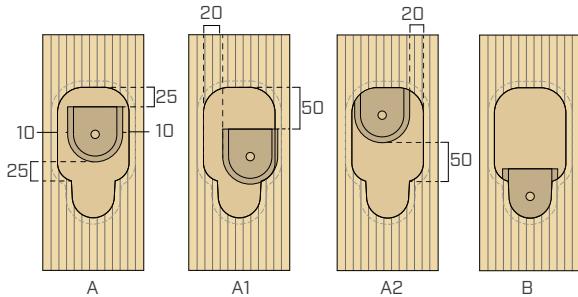


Bei der Ausfräsum Typ „V“ ist der Sitz für den Verbinder unten positioniert. Die erste zu verlegende Wand (1) ist die mit der Ausfräsum, während die Wand mit dem Verbinder (2) nachträglich montiert wird.

Bei der Ausfräsum Typ „A“ ist der Sitz für den Verbinder oben positioniert. Die erste zu verlegende Wand (1) ist die mit den Verbinder, während die Wand mit der Ausfräsum (2) nachträglich montiert wird.

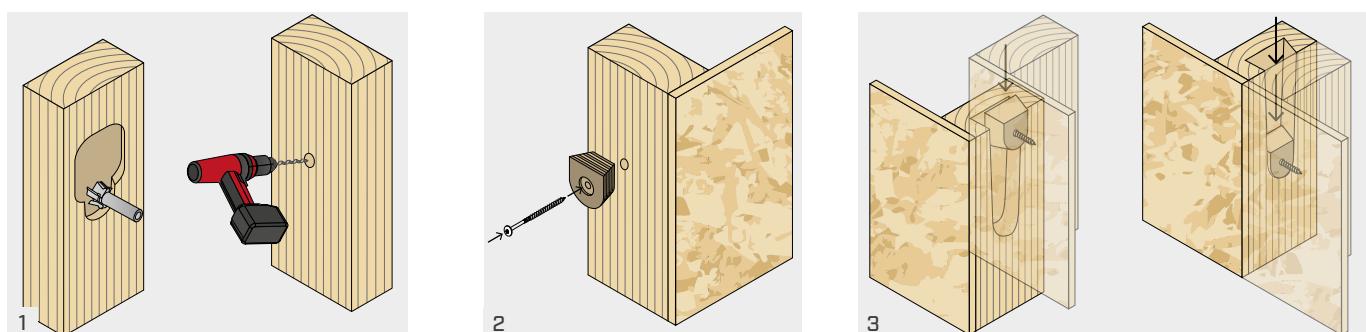
TOLERANZEN

Die hier vorgeschlagene Geometrie der Ausfräsumen bietet eine große Montagetoleranz: $\pm 10 \text{ mm}$ horizontal und $\pm 25 \text{ mm}$ vertikal.



- A stellt den Verbinder dar, der in der Mittelposition der Ausfräsum eingesetzt ist
- A1 und A2 stellen zwei mögliche Positionen während der Montage dar, bei denen die Toleranzen vollständig genutzt werden
- B ist die endgültige Position des Verbinder

MONTAGE



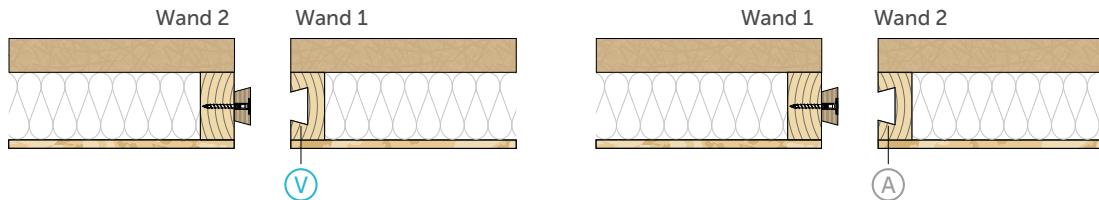
Die Ausfräsum des zu befestigen Elements und die Vorbohrung mit Löchern Ø 5 am Element vornehmen, indem der Verbinder montiert werden soll. Die wichtigsten CAD/CAM-Softwares verfügen über automatisierte Makros für die Ausführung der Ausfräsum und der Vorbohrungen für Schrauben. Den Verbinder auf der Höhe der Vorbohrungen montieren, die als Hilfsmittel zum Anreißen dienen.

Auf der Baustelle müssen die Wände nur verlegt werden, wobei darauf zu achten ist, dass die Verbinder korrekt in die Ausfräsum eingesetzt werden. Die Schwabenschwanzform führt die Wände in die richtige Position und ermöglicht es, den Spalt zu schließen.

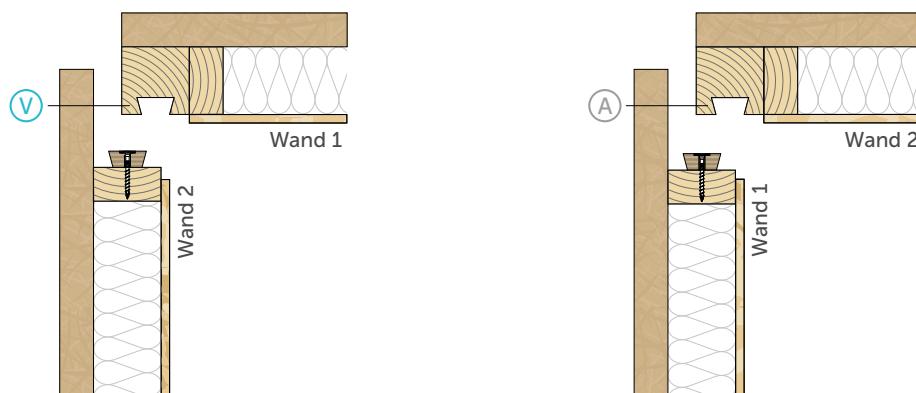
ANWENDUNGSBEISPIELE

Hier einige Anwendungsbeispiele für die häufigsten Geometrien. Alle anderen Geometrien können nach den gleichen Grundsätzen ausgeführt werden, sowohl für Wände aus TIMBER FRAME als auch BSP.
Die Art der Ausfrässung Typ V oder Typ A bestimmt die Verlegefolge der Wände. In den Abbildungen ist die Wand 1 die zuerst verlegt, während die Wand 2 später verlegt wird.

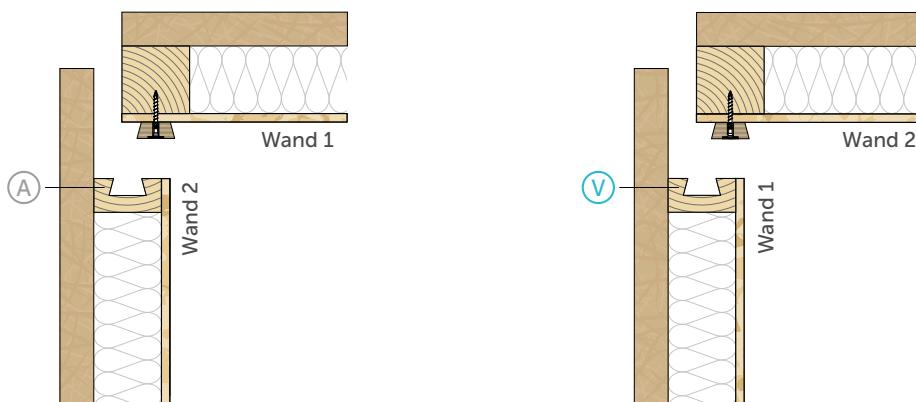
LINEARE VERBINDUNG



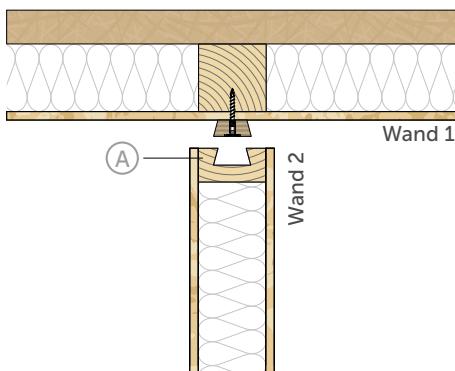
90°-VERBINDUNG - IN DIE WANDSTÄRKE MONTIERTER VERBINDER



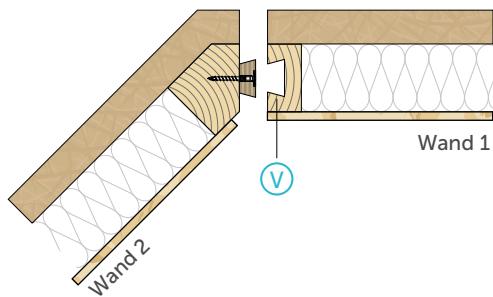
90°-VERBINDUNG - AN DER WANDSEITE MONTIERTER VERBINDER



T-BALKENTRÄGER



GENEIGTE VERBINDUNG



Bei einem an der Seite der Wand verlegten Verbinder sind keine zusätzlichen Ausgleichselemente erforderlich; der Verbinder kann direkt auf der Oberfläche der Werkstoffplatte (OSB, Gipsfaser oder Gipskarton) montiert werden.